



Frau Dzik wurde 1972 in Oberschlesien geboren und ist nun schon seit 15 Jahren in Deutschland heimisch. Sie ist seit 14 Jahren als Zahntechnikerin in unserer Praxis tätig.

Sowohl ein besonderes Geschick als auch eine gewisse Kunstfertigkeit zeichnet ihre zahn-technische Arbeit aus. Nachdem Sie 10 Jahre in unserer Keramikabteilung für Kronen und Brücken zuständig war, hat sie sich erfolgreich zur Spezialistin für kieferorthopädische Zahntechnik weitergebildet und stellt nun mit großem Fleiß und Einsatz sämtliche kieferorthopädischen Apparaturen unserer Praxis her. Wir hoffen noch auf eine lange und weiterhin so erfolgreiche und harmonische Zusammenarbeit mit ihr.

Mitarbeiterportrait: Natascha Dzik



Ausgabe Februar 2011

Themen

Editorial
Resümee 2010

Aktuell
Kids Day
Kinderzimmer
Arbeiten am Zahnersatz

Mitarbeiterportrait
Natascha Dzik

Unsere neue Assistenz Zahnärztin
Janika Fischer

Assistenz Zahnärztin Janika Fischer

Seit dem 15. November 2010 wird das Zahnärzte Zentrum Ladeholz durch eine weitere Zahnärztin tatkräftig unterstützt. Wir möchten Ihnen Frau Janika Fischer hiermit kurz vorstellen. Nach ihrem Abitur im Jahre 2003 begann Frau Fischer ihr Studium zunächst an der Göttinger Universität, wechselte jedoch schon bald in heimische Gefilde, an die Medizinische Hochschule Hannover, wo sie im Jahre 2009 erfolgreich ihr Staatsexamen absolvierte. Seitdem widmet sie sich Ihrer Promotionsarbeit. Durch ihre 6-jährige nebenberufliche Tätigkeit als Rettungsassistentin beim Malteser Hilfsdienst verfügt sie bereits über eine große medizinische Erfahrung. Wir freuen uns, sie in unserem Team begrüßen zu dürfen und wünschen ihr viel Erfolg für die berufliche Karriere.

Liebe Patientin, lieber Patient,

genau wie im letzten Jahr, ist die neue Ausgabe unserer Praxiszeitung passend zum Jahreswechsel fertig geworden. Vielleicht noch rechtzeitig genug, um Ihnen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2011 zu wünschen.

Entgegen vieler gegenteiliger Presseverlautbarungen, konnten wir die zahnärztliche Versorgung aller unserer Patienten im letzten Jahr – genau wie auch in den Vorjahren – trotz der Budgetproblematik bis auf den letzten Tag sicherstellen.

Das „Mitarbeiterkarussell“ dreht sich bei uns glücklicherweise weiterhin nur in die eine Richtung. Auf der diesjährigen Weihnachtsfeier durften gleich fünf neue Mitarbeiterinnen ihren traditionellen Einstand geben. Zum Team gehören mit Frau Janika Fischer eine neue Assistenz Zahnärztin, mit Frau Manuela Chrobok eine neue Kraft für den Bereich Rezeption und Abrechnung

und die Azubis Ann-Kathrin Köhler, Antonia Köpke und Annika Bergmann verstärken die Assistenz am Behandlungsstuhl. Gerade mit der Einstellung von Frau Janika Fischer wollen wir es den Patienten ermöglichen, auch kurzfristiger Termine zu bekommen. Auf den folgenden Seiten können Sie mehr über Frau Fischer erfahren. Außerdem berichten wir von unserem ausgerichteten „Kids-Day“ und stellen Ihnen mit Natascha Dzik eine qualifizierte Laborkraft vor.

Auch räumlich haben wir uns wieder einmal verändert. Das ursprüngliche Prophylaxezimmer 6, im 1. Stock, wurde komplett zu einem Kinderbehandlungszimmer umgestaltet. Einige Fotos können wir Ihnen auch schon präsentieren.

Das Team vom Zahnärzte Zentrum Ladeholz wünscht Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Öffnungszeiten

Montag-Donnerstag 7.00-19.00 Uhr
Freitag 7.00-17.00 Uhr
Samstag 10.00-12.00 Uhr
(Notfallsprechstunde)

Bitte benutzen Sie auch weiterhin die Samstagssprechstunde.



Keine Angst mehr vor dem Zahnarzt – Kids Day im Zahnärzte Zentrum Ladeholz

Wenn man heutzutage als Patient zahnärztliche Veröffentlichungen in die Hände bekommt, handelt es sich dabei zu einer hohen Wahrscheinlichkeit um Informationen über Implantate. Obwohl es sich dabei mit Sicherheit um die modernste und revolutionärste Weiterentwicklung der Zahnmedizin in den vergangenen Jahrzehnten handelt, darf dabei aber nicht vergessen werden, dass einem Implantat (fast) immer ein Zahnverlust voraus geht. Zu weit über 90% sind Karies und Parodontitis die Ursache dafür. Eine moderne Zahnmedizin ist es jedoch, durch gezielte Prophylaxe-Maßnahmen genau dieses zu verhindern. Da viele Patienten jedoch meist schon im frühen Kindesalter durch kleinere und größere „Reparaturen“ ein recht gespaltenes Verhältnis zu Zahnärzten und Praxen bekommen haben, rücken die „Kleinen“ mehr und mehr in den Fokus modernerer Behandlungsstrategien. Das Zahnärzte Zentrum Ladeholz versucht schon seit ein paar Jahren, durch die so genannten Gruppenprophylaxe-Nachmittage die Kinder frühzeitig spielerisch an die Atmosphäre in einer



Zahnarztpraxis zu gewöhnen, um das Negativ-Image bei den Kindern gar nicht erst aufkommen zu lassen. Ihnen wird die Wichtigkeit der Zahnpflege spielerisch beigebracht. Auf dieser Grundlage veranstaltete das Zahnärzte Zentrum Ladeholz am 4. September 2010 einen sogenannten „Kids Day“, bei dem alle Kinder, die bis dato an diesem „Projekt“ teilgenommen hatten, eingeladen wurden, um einen Tag in einer Zahnarzt-Praxis mit Hüpfburg und Kinderschminken spielerisch zu verbringen. Da natürlich eine Kinderprophylaxe und -behandlung ohne Eltern nicht erfolgreich sein kann, standen an diesem Vormittag mit der Kinderzahnärztin Frau Karin Schwetje, der Sehnder Kinderärztin Frau Dr. Gabriele Welzel-Duhm und der Peiner Gynäkologin Dr. Astrid Mütter gleich 3 Spezialistinnen zur Verfügung, um oft gestellte Fragen in kleinen Kurzvorträgen fachübergreifend zu beleuchten. Gerade durch die Unterstützung dieser beiden renommierten Praxen sollten insbe-



sondere junge und auch werdende Eltern unterstützt werden bei Fragen z.B. über Prophylaxe in der Schwangerschaft, Unfallprophylaxe bei Kleinkindern und Pflege der ersten Zähne. Gerade dort herrschen selbst bei den Ärzten auch schon mal kontroverse Ansichten zwischen den einzelnen Fachrichtungen. Der Tag klang dann gemütlich bei sehr durchwachsenem Wetter, kühlen Getränken und der einen oder anderen Bratwurst gegen späten Nachmittag aus und soll in den nächsten Jahren eine Wiederholung finden.

Unser Kinderzimmer

Unser größtes Behandlungszimmer ist nunmehr für unsere „Kleinsten“ vorbehalten und damit ein weiterer Ausbau unseres Schwerpunktes der Kinderbehandlung. Ein spezielles (kniehohes) Zahnputzbecken ermöglicht es mehreren Nachwuchs-Putzern gleichzeitig und nebeneinander die Putzübungen bequem nachzuvollziehen. Darüber hinaus bietet der Raum genügend Platz für die spielerische Gestaltung der regelmäßigen Gruppen-Prophylaxetage. Die Kinder, die ihr Geschwisterchen zum Zahnarzt begleiten, haben nun auch genügend Platz und Ablenkung um auf das Ende der Behandlung zu warten.



Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie, dass Arbeiten mit oder an Ihrem Zahnersatz, wie z.B. das Wiedereinsetzen einer Krone/Brücke, Reparaturen und Unterfütterungen von Prothesen oder ähnlichen Arbeiten, immer mit einem Eigenanteil für den Patienten verbunden ist, der bei der Kasse beantragt werden muss. Dafür benötigen wir eine Unterschrift auf dem entsprechenden Antragsformular. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass im Behandlungszimmer keine gesonderte Aufklärung über die entste-

henden Kosten erfolgen kann. Falls Sie schon im Vorfeld einen genauen Überblick über den in der Regel niedrigeren zweistelligen Betrag bekommen möchten, fragen Sie bitte unsere Mitarbeiterinnen an der Rezeption.

Sie können uns helfen einen reibungslosen Ablauf bei diesem bürokratischen Prozess (bei gleichzeitig schnellstmöglicher Behebung des Problems) zu gewährleisten.